

«Kupple Chöch» – Politiker am Herd



Baselbieter Süssmostcrème zum Dessert. Einmal pro Session kochen sie im Bundeshaus ihr eigenes Süppchen: die «Kupple Chöch». Die Politiker-Gruppe hat gestern zum dritten Mal im Restaurant Galérie des Alpes nach geschlagener Polit-schlacht ihre Gäste verwöhnt. Jeder Koch darf einen Gast einladen, so die Regel der Baselbieter «Kupple Chöch»-Gründerin Sandra Sollberger (Mitte, an der Rösti). Unter den Bekochten waren unter anderen Claudio Zanetti (links) und Susanne Leutenegger-Oberholzer (nicht auf dem Bild). Zum Spontanapéro in der Bundeshausküche schaute sogar Gesundheitsminister Alain Berset vorbei. Trotz der vielen Köche seien weder Rösti und Gschnätzlets noch Baselbieter Süssmostcrème verdorben gewesen, war unter der Bundeshauskuppel aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen zu vernehmen. bg